

FEBRUAR 2024

NEWSLETTER



FUNDRAISING

GLS Treuhand Dachstiftung

Nach einer längeren Wartezeit hat uns die GLS Treuhand am 1. August 2023 eine Förderung in Höhe von 5000 Euro für Notfallkredite bewilligt, die Betroffenen zugutekommen, die auf ihre BAföG-Zahlungen warten.

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Am 12. Dezember 2023, vier Monate später, gewährte uns die Krupp-Stiftung im Rahmen des Förderprogramms "150 Jahre Villa Hügel - 150 Projekte für das Ruhrgebiet" eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro, die auch zur Finanzierung von rotierenden Notfalldarlehen dient.

Diese finanziellen Zuwendungen tragen dazu bei, eine temporäre finanzielle Entlastung zu schaffen und den Betroffenen während der Wartezeit eine notwendige Unterstützung zu bieten. Sie mussten sich sonst exmatrikulieren, um Bürgergeld beantragen zu können.

HIGHLIGHTS 2023

28% neue Mitglieder

Erweiterung des
Vorstands (bis zu 3
Besitzer*innen)

Optimierung der
Webseite

Förderung der GLS
Treuhand Dachstiftung
und Krupp-Stiftung.

Ca. 30 Fälle wurden
beraten

Zwei Notfallhilfen



28% NEUE MITGLIEDER

Insgesamt haben wir acht neue Mitglieder.

Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Mitglieder und INTEZ-Aktivist*innen! Wir sind dankbar, euch in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Gemeinsam werden wir inspirierende Momente schaffen und für einen positiven Einfluss sorgen.

Beratungsfälle

Rund 30 Fälle wurden beraten. Davon wurden acht erfolgreich abgeschlossen, darunter fünf Ukrainer*innen, ein Ägypter und zwei Syrer*innen. In drei Fällen gab es keinen Anspruch, vier Personen reagierten nicht auf unsere Anfragen und 15 Fälle sind noch in Bearbeitung. Diese Menschen kämpfen weiterhin für den Schutz ihrer Rechte während ihres Studiums und werden von uns unterstützt.

Notfalldarlehen

Es wurden zwei Notfalldarlehen gewährt. Eines davon in Höhe von 3.000 Euro wurde aufgrund der drohenden Gefahr des Wohnungsverlusts gewährt und ist nur im Falle einer BAföG-Nachzahlung für die entsprechenden Zeiträume rückzahlbar. Der zweite Fall ist der von Dawood R. aus Afghanistan. Seine Geschichte können Sie unter dem folgenden [Link](#) nachlesen.



Wir möchten auch unser neues Mitglied des Vorstands willkommen heißen: Beisitzer Ahmad Alashtar

Aktuelle Gesetzgebung

Die Ampel-Koalition will das BAföG in dieser Legislaturperiode noch ein drittes Mal ändern. Der Referentenentwurf aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung betrifft hauptsächlich drei Punkte:

- Anhebung der Einkommensfreibeträge
- Anhebung der Anzahl der Semester, nach denen ein Fachrichtungswechsel förderungsunschädlich möglich ist, um ein Semester;
- Einführung einer Studienstarthilfe von 1.000 Euro für die Erstausrüstung von Erstsemestern, die im Monat vor Studienbeginn auf Sozialleistungen angewiesen waren.

Alle drei Punkte sind für zugewanderte Studierende hilfreich. Der dritte Punkt geht jedoch an der Realität der Zuwanderung vorbei: Die vorgesehene Altersgrenze von 25 Jahren schließt Zugewanderte eher aus als Bildungsinländer*innen, und ohne die Klarstellung, dass sich die Förderung auf das erste Semester in Deutschland bezieht, werden alle ausgeschlossen, die schon einmal im Ausland studiert haben. Die meisten haben aber Schreibtisch und PC nicht von zu Hause mitbringen können...

Geschichte des BAföG

„Berufsqualifizierend ist ein Ausbildungsabschluss auch dann, wenn er im Ausland erworben wurde und dort zur Berufsausübung befähigt.“

Dieser Satz wurde 1992 in das BAföG eingefügt. Er erschwert zugewanderten Studierenden mit ausländischem Abschluss den Zugang zum BAföG. Die rechtliche Auseinandersetzung um diese Bestimmung bildet einen Schwerpunkt von INTEZ bei der Beratung von Betroffenen. – Aber wie kam der Satz ins Gesetz?

2023 war die 30-Jahres-Schutzfrist für die im Bundesarchiv aufbewahrten Dokumente aus dem Jahr 1992 abgelaufen, so dass Matthias Knuth sich durch die internen Vorgänge des Bildungsministeriums von den Anfängen des BAföG bis 1992 wühlen konnte. Lesen Sie, wie ein paar Ministerialbeamte aus Bund und Ländern Rechtsgeschichte schrieben, ohne dass die Abgeordneten des deutschen Bundestages davon Notiz genommen hätten. [Link](#)

Eur Intez-Verein